

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.11.2020
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:35 Uhr
Ort, Raum:	Kreistagssitzungssaal, Hamburger Straße 30, Bad Segeberg

Anwesende:

Herr Joachim Brunkhorst
Frau Annette Glage
Frau Hannelore Huffmeyer
Frau Simone Brocks
Herr Christian Mann

Vertretung für: Herrn Uwe Mach-
nitzki

Frau Melanie Klein
Herr Michael Kohlmorgen
Herr Alexander Wagner
Frau Dr. Christine Künzel
Herr Raimund Schulz
Herr Sven Wendorf
Herr Dr. Axel Holtz
Herr Norbert Dachsel
Herr Thomas Thedens
Herr Arne Hansen
Herr Toni Köppen
Herr Hinrichsen Förderverein Kreis- u. Stadtmuseum
Herr Prof. Hintz Förderverein Kreis- u. Stadtmuseum
Herr Neitzke Geschäftsführer KSV
Herr Sandbrink Leiter BBZ Bad Segeberg
Herr Landrat Schröder
Frau McGregor FDL Finanzen
Herr Wenzel FDL Kita, Jugend, Schule, Kultur
Herr Füller Bildungsmanagement/-monitoring
Frau Krüger Gremien, Kommunikation, Controlling

Abwesende:

Herr Uwe Machnitzki -
Herr Horst Rönnau Kreissenioresenbeirat -

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde I
- 2 Formalien
- 2.1 Genehmigung der Tagesordnung
- 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.08.2020
- 3 Beratung und/oder Beschlussfassung

(nichtöffentlich)

- 3.1 Flugplatz Wahlstedt / Verkauf an Luftsportverein Kreis Segeberg e. V.
Vorlage: DrS/2020/211

(öffentlich)

- 3.1.1 Bekanntmachung des nichtöffentlich gefassten Beschlusses
- 3.2 Neuregelung der Fremdnutzung von kreiseigenen Liegenschaften und Räumlichkeiten - Entlastung von Vereinen / Sportförderung
Vorlage: DrS/2020/214
- 3.3 Kunst- und Kulturpreis und Jugend-Kunst- und Kulturpreis 2021
Bestimmung der Kunstgattung sowie die Terminierung
Vorlage: DrS/2020/232
- 3.4 Kulturelles Zentrum für Bildung, Kultur und Tourismus im Kreis Segeberg
- 3.4.1 Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines (Kulturellen) Zentrums für Bildung, Kultur und Tourismus im Kreis Segeberg / möglicher Standort: Lübecker Straße 23, 23795 Bad Segeberg
Antrag des Fördervereins Kreis- und Stadtmuseum Segeberg e.V.
Vorlage: DrS/2020/254
- 3.4.2 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD zur Machbarkeitsstudie "Kreis und Stadtmuseum Segeberg"
Vorlage: DrS/2020/254-1
- 3.5 Schulentwicklungsplan (SEP) der BBZ im Kreis Segeberg 2020
Vorlage: DrS/2020/231
- 3.6 Digitalisierung der Bildungslandschaft - IT-Dienstleistungen für Schulträger im Kreis Segeberg
Vorlage: DrS/2020/251

- 3.7 Offene Ganztagsschule an den Förderzentren mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung,
Jährliche Erhöhung der Vergütung an die freien Träger
Vorlage: DrS/2020/245
- 3.8 Schulsozialarbeit an den Förderzentren mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung,
Jährliche Erhöhung des Förderbetrages an die freien Träger
Vorlage: DrS/2020/248
- 3.9 Lerncampus ab 2021
Vorlage: DrS/2020/243
- 3.9.1 Anfrage der CDU-Fraktion zum BKS 10.11.2020 zur Ferienschule
Vorlage: DrS/2020/261
- 3.10 Budget 2021
- 3.10.1 Budget 2021 - Mittelanmeldungen BBZ Bad Segeberg AöR und BBZ Norderstedt AöR
Vorlage: DrS/2020/263-1
- 3.10.2 Budget 2021 - Fachbereich III Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
Vorlage: DrS/2020/263
- 4 Berichte der Verwaltung
- 4.1 Bericht der Verwaltung über den aktuellen Stand der kreiseigenen Schulen in der Corona-Situation Herbst/Winter
Vorlage: DrS/2020/258
- 4.2 Aktueller Sachstand zur Digitalisierung der Schulen im Kreis Segeberg
Vorlage: DrS/2020/252
- 4.3 Schlüsselkennzahlenbericht III/2020
Vorlage: DrS/2020/236
- 4.3.1 Schlüsselkennzahlenbericht III/2020
Vorlage: DrS/2020/236-1
- 5 Verschiedenes
- 5.1 Informationen und Anfragen
- 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung
- 6 Einwohnerfragestunde II

Protokoll:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er gibt die Grüße von Frau Löhmann zu Protokoll, die pandemiebedingt nicht persönlich zu der BKS-Sitzung kommen konnte. Da sie in den Ruhestand tritt, hätte sie sich gerne von den Ausschussmitglieder persönlich verabschiedet. Sie bedankt sich für die stets gute Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

(öffentlich)**zu 1 Einwohnerfragestunde I**

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

zu 2 Formalien**zu 2.1 Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Dr. Holtz regt an, den TOP 3.9.1 zu streichen, da es sich um eine Anfrage handele, die nicht diskutiert werden müsse. Die Vorlage (TOP 3.9) kläre zudem die Fragen.

Die Tagesordnung wird mit der Änderung einstimmig genehmigt.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.08.2020

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben, diese wird mit 1 Enthaltung genehmigt.

zu 3 Beratung und/oder Beschlussfassung**zu Bekanntmachung des nichtöffentlich gefassten Beschlusses
3.1.1****Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verkauf der Immobilie „Flugplatz Wahlstedt“ an den Luftsportverein Kreis Segeberg e. V. wie beschrieben vorzubereiten und umzusetzen.
2. Die Verwaltung wird die Ausschüsse über den Verlauf der Aktivitäten jeweils unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	1		1	2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	11		1	12

zu 3.2 Neuregelung der Fremdnutzung von kreiseigenen Liegenschaften und Räumlichkeiten - Entlastung von Vereinen / Sportförderung Vorlage: DrS/2020/214

Herr Wenzel erklärt, dass das technische Gebäudemanagement kurzfristig mitgeteilt habe, dass die beiden neuen Sporthallen in Kaltenkirchen und der Schule am Hasenstieg (Norderstedt) nicht für die außerschulische Nutzung zugelassen seien, weil keine weiteren notwendigen Stellplätze zur Verfügung stehen.

Herr Wagner schlägt vor, den Passus des Beschlussvorschlags zu ändern, dass die Kostenübernahme für 2x je 2 Stunden je Verein wöchentlich pro Halle anerkannt wird. Um möglichst vielen Sporttreibenden die Möglichkeit der Nutzung bieten zu können, sollten stattdessen 2x 2 Stunden pro Sparte anerkannt werden. Die Hallen sollten unbedingt gut ausgelastet werden. Herr Wenzel gibt zu bedenken, dass bei mehr Auslastung höhere Kosten entstehen würden, weil die Hausmeister Rufbereitschaften haben müssten und die Reinigung zu anderen Zeiten stattfinden müsse. Herr Wagner regt an, nach einem Jahr Bilanz zu ziehen und ggf. nachzusteuern.

Herr Neitzke bittet darum, keine zeitliche Einschränkung zu machen, da der KSV die Belegung der Sporthallen in eigener Regie regeln sollte. Er kenne die Kapazitäten der Sporthallen und könne Überbelegungen verhindern bzw. überörtlich ausgleichen. sieht keine Notwendigkeit einer Änderung, da ohnehin nicht genügend Kapazitäten zur Verfügung stünden. Außerdem sei eine Regelung durch den KSV möglich.

Der Landrat macht daraufhin den Vorschlag, den Passus insgesamt zu streichen, dem die Ausschussmitglieder zustimmen. Der Vorsitzende lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt: Der Kreis Segeberg übernimmt die vollen Kosten für die Nutzung der Sporthallen und Gymnastikhallen der kreiseigenen Förderzentren, die den Vereinen im Kreis Segeberg für die Nutzung der Hallen zu Sportzwecken im Trainings-, Übungs- und Punktspielbetrieb aufgrund der Benutzungs- und Entgeltordnung über die Fremdnutzung der kreiseigenen Liegenschaften, die zum 01.01.2021 in Kraft tritt, entstehen.

Der Kreis Segeberg übernimmt diese Kosten ab dem 01.01.2021 im Rahmen der

Sportförderung und zahlt die Erstattungsbeträge in Form von Zuschüssen an die Vereine aus.

Die Bearbeitung der Auszahlung der Zuschüsse übernimmt der Kreissportverband Segeberg e.V. (KSV). Der aktuell gültige Vertrag des Kreises Segeberg mit dem KSV über die Übertragung und Durchführung der Sportförderung wird um die Übertragung dieser neuen Aufgabe entsprechend ergänzt.

Der KSV erhält für den Aufwand der Bearbeitung 2.000,00 € p.A.

Der KSV erhält vom Kreis Segeberg 50.000,00 € p.A. (Höchstförderung) für die Erstattungen an die Vereine. Nicht verbrauchte Mittel sind zurückzuzahlen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12			12

zu 3.3 Kunst- und Kulturpreis und Jugend-Kunst- und Kulturpreis 2021 Bestimmung der Kunstgattung sowie die Terminierung Vorlage: DrS/2020/232

Herr Brunkhorst erläutert die Vorlage. Frau Künzel spricht sich dafür aus, jährlich eine Sparte zu ehren, da nach jetziger Regelung jede Sparte nur alle 16 Jahre geehrt wird. Herr Brunkhorst regt an, dieses in der Februarsitzung zu diskutieren.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beschließt auf Grundlage der Richtlinie über die Verleihung der Kunst- und Kulturpreise des Kreises Segeberg die Preise im Jahr 2021 für die Leistungen auf dem Gebiet der Musik zu verleihen.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach dem Beschluss zur DrS 2020/232 die Auslobung der Preise über die Medien bekanntzugeben.

Das Bewerbungsende für das Einreichen der Vorschläge ist der 31.07.2021.

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport wählt in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 09.02.2021 die Jurymitglieder. Die Verwaltung sowie die Fraktionen machen bis zum 31.12.2020 Vorschläge für die jeweils zu benennenden Fachrichter*innen und Sachrichter*innen.

Die Kunst- und Kulturpreise sollen in der Kreistagssitzung am 23.09.2021 verliehen werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12			12

zu 3.4 Kulturelles Zentrum für Bildung, Kultur und Tourismus im Kreis Segeberg

zu 3.4.1 Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines (Kulturellen) Zentrums für Bildung, Kultur und Tourismus im Kreis Segeberg / möglicher Standort: Lübecker Straße 23, 23795 Bad Segeberg Antrag des Fördervereins Kreis- und Stadtmuseum Segeberg e.V. Vorlage: DrS/2020/254

Herr Wenzel stellt dar, dass zunächst geprüft werden müsse, wer Auftraggeber der Studie sein solle. Gemäß einer Umfrage gäben nicht die Kreise Machbarkeitsstudien in Auftrag, sondern üblicherweise die Fördermittel beantragenden Vereine und Institutionen. Die allgemeine Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen des Kreises sei zwingend zu beachten. Hiernach habe der Förderverein Eigenanteile zu tragen sowie einen Finanzierungsplan zu erstellen. Auch Beantragungen von Drittmitteln wie von der „AktivRegion Holsteins Herz“ seien durch den Förderverein zu beantragen und in den Finanzierungsplan aufzunehmen.

Herr Wagner verweist auf den gemeinsamen Antrag der SPD und Bündnis 90/Die Grünen für ein Kreiskulturzentrum. Der Kreis Segeberg sei der einzige im Land, der noch kein entsprechendes Zentrum aufweise. Der Förderverein habe sich vor 2 Jahren auf den Weg gemacht und schon gute Ideen entwickelt. Es sollten in der heutigen Sitzung die Haushaltsmittel beschlossen werden, über Inhalte könne in einer späteren Sitzung diskutiert werden. Die Machbarkeitsstudie werde Zahlen hervorbringen.

Frau Brocks gibt zu bedenken, dass hauptsächlich die Stadt Bad Segeberg von einem Kreis- und Stadtmuseum profitieren würde. Sie sehe primär die Stadt in der Pflicht zu handeln, da diese Aufgabe als sogenannter „Dritter Ort“ Aufgabe der Stadt Segeberg sei.

Der Landrat erklärt, dass Begleitung einer Machbarkeitsstudie durch den Kreis aus personellen Gründen qualitativ und quantitativ nicht möglich sei. Weiterhin sei die Abgrenzung eines „Kreiskulturzentrums“ zum VJKA notwendig. Der Landrat schlägt vor, Haushaltsmittel zur Bezuschussung einer Machbarkeitsstudie ggf. in den Nach-

tragshaushalt einzuspeisen.

Herr Mann kündigt an, dass die CDU-Fraktion dem Verwaltungsvorschlag zustimmen werde. Gleichwohl dankt er Herrn Professor Hintz im Namen der CDU-Fraktion für das ehrenamtliche Engagement und die bisher geleistete Arbeit.

Auf Antrag von Herrn Wagner wird die Sitzung von 18.50 – 18.55 Uhr für eine interfraktionelle Besprechung unterbrochen. Anschließend teilt er mit, dass der gemeinsame Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD zur Machbarkeitsstudie "Kreis und Stadtmuseum Segeberg" zurückgezogen werde und im Februar erneut diskutiert werden solle.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wie eine anteilige Förderung nach den „Richtlinien für die finanzielle Förderung von Maßnahmen durch den Kreis Segeberg“ in Betracht käme, wenn der Förderverein Kreis- und Stadtmuseum Segeberg e.V. eine Machbarkeitsstudie zur Realisierung des Projektes „(Kulturelles) Zentrum für Bildung, Kultur und Tourismus im Kreis Segeberg“ auf dem Areal der ehemaligen Höhlenkrug-Bäckerei, Lübecker Straße 23, in 23795 Bad Segeberg unter Einbeziehung des unter Denkmalschutz stehenden historischen Höhlenkruges (ehemals Palais Wichmann) in Auftrag gibt. Die für die Prüfung notwendigen Unterlagen (z.B. Finanzierungsplan) sind beim Förderverein anzufordern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12			12

zu 3.4.2 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD zur Machbarkeitsstudie "Kreis und Stadtmuseum Segeberg"
Vorlage: DrS/2020/254-1

Der Antrag wird von Herrn Wagner und Frau Dr. Künzel zurückgezogen – s. TOP 3.4

zu 3.5 Schulentwicklungsplan (SEP) der BBZ im Kreis Segeberg 2020 Vorlage: DrS/2020/231

Frau Glage dankt Herrn Füller und Frau Vernal für die geleistete Arbeit mit sehr aussagekräftigen Ergebnissen. Herr Füller kündigt an, dass voraussichtlich im Februar eine Präsentation zum Schulentwicklungsplan vorgestellt werde. Herr Brunkhorst lobt die gute Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und den BBZen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Schulentwicklungsplan des Kreises Segeberg – Schuljahr 2019/20 wird in der Fassung des Standes Oktober 2020 zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, notwendige Stellungnahmen zu Sachständen auf Basis dieser Planung abzugeben.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, notwendige redaktionelle Änderungen am Text des Planes und erläuternde Ergänzungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	3			3
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	11			11

zu 3.6 Digitalisierung der Bildungslandschaft - IT-Dienstleistungen für Schulträger im Kreis Segeberg Vorlage: DrS/2020/251

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ab 2021 Schul-IT Dienstleistungen für die kreiseigenen Schulen und die Schulträger im Kreis Segeberg mit eigenem Personal aufzubauen. Für die Umsetzung der technischen Aufgaben werden für den Bereich des IuK mindestens 7,0 Vollzeitstellen (VzS) ab 2021 neu im Personalhaushalt bereitgestellt, davon 2 VzS (Systemadministration) befristet bis zum 31.12.2025.

Zur inhaltlich-fachlichen Unterstützung des Digitalisierungsprozesses wird zudem die bestehende Stelle Bildungsplanung (0,5 VzS) auf eine 1,0 VzS um die Aufgabe Bildungsplanung für Digitalisierung unbefristet erweitert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	3			3
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	11			11

zu 3.7 Offene Ganztagsschule an den Förderzentren mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung, Jährliche Erhöhung der Vergütung an die freien Träger Vorlage: DrS/2020/245

Herr Wenzel erklärt auf Nachfrage von Herrn Dr. Holtz, dass im Vertrag ein Festbetrag vereinbart worden sei. Nach mehreren Jahren ohne Steigerung wäre eine Erhöhung der Vergütung aber sachlich nachvollziehbar. Der Träger sei diesbezüglich auf den Kreis zugekommen, die Vertragslaufzeit sei unbefristet.

Beschlussvorschlag:

Die Mittel für die Offene Ganztagsschule an den drei Förderzentren mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung, 110.000 EUR je Schule und Jahr, sind jährlich beginnend ab dem Jahr 2021 zu erhöhen, um die Steigerung der Personalkosten bei den freien Trägern auszugleichen. Die jeweilige prozentuale Erhöhung ergibt sich aus der entsprechenden Tarifvereinbarung. Die jährliche Erhöhung ist von den freien Trägern schriftlich nachzuweisen und zu beantragen. Die bestehenden Verträge werden um diese Regelung ergänzt.

Ebenfalls werden in 2021 die nachgewiesenen Steigerungen der Personalkosten gemäß Tarifvereinbarung für 2020 ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12			12

**zu 3.8 Schulsozialarbeit an den Förderzentren mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung,
Jährliche Erhöhung des Förderbetrages an die freien Träger
Vorlage: DrS/2020/248**

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Förderbetrag für die Schulsozialarbeit an den drei Förderzentren mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung, 15.000 EUR je Schule und Jahr, ist jährlich beginnend ab dem Jahr 2021 zu erhöhen, um die Steigerung der Personalkosten bei den freien Trägern auszugleichen. Die jeweilige prozentuale Erhöhung ergibt sich aus der entsprechenden Tarifvereinbarung. Die jährliche Erhöhung ist von den freien Trägern schriftlich nachzuweisen und zu beantragen. Die bestehenden Verträge werden um diese Regelung ergänzt.

Ebenfalls werden in 2021 die nachgewiesenen Steigerungen der Personalkosten gemäß Tarifvereinbarung für 2020 ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12			12

**zu 3.9 Lerncampus ab 2021
Vorlage: DrS/2020/243**

Die Anfrage der CDU-Fraktion zur Ferienschule, Vorlage: DrS/2020/261, beantwortet sich durch den Antrag der Verwaltung zum „Lerncampus“.

Herr Füller teilt auf Nachfrage von Herrn Dr. Holtz mit, dass am Lernsommer etwa 150 Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben, am Lernherbst bereits 200. Es handele sich um eine Lernergänzung, nicht um Unterrichtersatz. Das Angebot sei freiwillig und es würden sowohl Schüler mit Lernbedarfen als auch mit großem Interesse am Lernen teilnehmen.

Herr Wagner begrüßt das Angebot, schlägt aber vor, dieses zunächst auf 2 Jahre zu befristen. Herr Mann wünscht einen Bericht nach ca. 1,5 Jahren vor den Haushaltsberatungen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt der Entwicklung und Umsetzung von Schulergänzungskursen und lernunterstützenden Angeboten in den schulischen Oster-, Sommer- und Herbstferien für bildungsbenachteiligte Kinder- und Jugendliche aus dem Kreisgebiet, ab 2021 – zunächst befristet für 2 Jahre - zu. Die Angebote werden unter dem Titel Lerncampus@vhs kreisweit durchgeführt. Der Kreis bezuschusst die Angebote mit bis zu 75.000 € pro Jahr, so dass diese Angebote möglichst kostenfrei für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen und ihre Personensorgeberechtigten durchgeführt werden können.

Für das Haushaltsjahr 2021 sind zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 75.000 € einzuplanen und in die Mittelfristplanung in derselben Höhe einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12			12

zu 3.10 Budget 2021

zu Budget 2021 - Mittelanmeldungen BBZ Bad Segeberg AöR und
3.10.1 BBZ Norderstedt AöR
Vorlage: DrS/2020/263-1

Es werden keine Fragen gestellt.

zu Budget 2021 - Fachbereich III Ausschuss für Bildung, Kultur und
3.10.2 Sport
Vorlage: DrS/2020/263

Herr Mann beantragt, die Mittel im TP 252 für die Kulturförderung um 80.000 € auf 100.000 € zu erhöhen. Herr Wenzel weist darauf hin, dass die Erhöhung der Mittel Mehrarbeit im Fachdienst 51.10 verursachen werde. Die Antragsbearbeitung gemäß Richtlinie sei bisher ohne hinterlegte Stellenanteile durchgeführt worden.

Herr Mann schlägt vor, eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus der Politik zu bilden, die die Anträge vorberät und die Ergebnisse an die Verwaltung weiterleitet. Die Kulturschaffenden seien durch die Corona-bedingten Schließungen sehr stark belastet und eine Unterstützung sei dringend erforderlich. Es gehe hier nicht um die Zahlung von Betriebs- oder Lebenshaltungskosten, sondern um die Unterstützung von Veranstaltungen. Frau Dr. Künzel sieht unter den gegebenen Bedingungen ebenfalls dringenden Bedarf an einer finanziellen Förderung kultureller Projekte.

Herr Wenzel erklärt, dass die Anträge trotzdem in der Verwaltung geprüft und rechtssichere Bescheide erstellt würden. Herr Wagner verweist auf die Möglichkeit, ggf. im Zuge des Nachtragshaushalts eine Stellenaufstockung vorzunehmen.

Antrag der CDU-Fraktion:

Die Mittel im TP 252 für die konsumtive Kulturförderung gemäß der „Grundsätze für die Förderung von Kunst und Kultur im Kreis Segeberg“ werden um 80.000 € von bisher 20.000 auf 100.000 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP			1	1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	11		1	12

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Haushalt 2021 mit den im Sachverhalt geschilderten Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP			1	1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	11		1	12

zu 4 Berichte der Verwaltung

Herr Wenzel verweist auf den Bericht der VHS mit dem Schwerpunkt Integration. Dieser sei kurzfristig eingereicht worden und befinde sich in der Anlage zur Sitzung.

zu 4.1 Bericht der Verwaltung über den aktuellen Stand der kreiseigenen Schulen in der Corona-Situation Herbst/Winter Vorlage: DrS/2020/258

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 4.2 Aktueller Sachstand zur Digitalisierung der Schulen im Kreis Segeberg
Vorlage: DrS/2020/252

Herr Brunkhorst bedankt sich für den Bericht, der das große Engagement des Kreises bei der Koordination in diesem Bereich zeige.

zu 4.3 Schlüsselkennzahlenbericht III/2020
Vorlage: DrS/2020/236

s. TOP 4.3.1

zu 4.3.1 Schlüsselkennzahlenbericht III/2020
Vorlage: DrS/2020/236-1

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 5 Verschiedenes

zu 5.1 Informationen und Anfragen

Herr Wenzel teilt mit, dass noch von einigen Fraktionen Rückmeldungen zur Teilnahme bei Jugend im Kreistag fehlten. Herr Brunkhorst bittet um Nennung seitens der betroffenen Fraktionen an die Verwaltung.

Herr Brunkhorst berichtet, dass der Arbeitskreis „Jugend im Kreistag“ dabei sei, ein Konzept für eine digitale Version von Jugend im Kreistag zu erstellen. Solch eine Veranstaltung könnte im ersten Halbjahr 2021 mit interessierten Schulen ausprobiert werden. Wenn die für November 2021 geplante Präsenzveranstaltung Corona-bedingt ausfallen müsste, könnte eine digitale Durchführung erwogen werden.

zu 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung

Herr Brunkhorst regt an, die Punkte Kunst- und Kulturpreis, Kulturförderung und Kulturelles Zentrum in der nächsten Sitzung zu diskutieren.

zu 6 Einwohnerfragestunde II

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

Gez. Joachim Brunkhorst
(Ausschussvorsitz)

f.d.R. Frau Krüger
(Protokollführung)